



Josef Henggeler porträtiert von Fritz Pauli

Henggeler Josef, 1889–1950, von Zürich und Unterägeri ZG, in Zürich. Sohn eines Zimmermanns. Aufgewachsen in einfachen Verhältnissen. Schriftsetzerlehre. Wanderjahre in Deutschland. 1922–1928 Sekretär der Arbeiterunion Winterthur. 1925–1928 Mitglied des Grossen Gemeinderates von Winterthur. 1928–1938 Zentralsekretär des Verbandes des Personals Öffentlicher Dienste. 1926–1938 Mitglied des Kantonsrates; 1937/38 dessen Präsident. 1932–1941 Präsident der Sozialdemokratischen Partei des Kantons Zürich. 1938–1950 Mitglied des Regierungsrates (SP), 1942/43 und 1947/48 dessen Präsident. 1938–1942 Direktor des Innern und der Justiz. 1942–1950 Direktor der Volkswirtschaft. Organisator der Kriegswirtschaft. Verdienste um die Hebung des Pflegeberufs, Sozialleistungen für Bauern und Arbeiter, die Berufsbildung sowie Ruhetags- und Ferienregelungen. Im Amt verstorben. 1943–1947 Mitglied des Nationalrates. 1947–1950 Präsident des Verwaltungsrates der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich.

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1